

Gallneukirchner

S T A D T B L A T T

Zulassungsnummer 64653L75U

1 Jänner 2002

Foto: Charlotte Emmer



**Für das neue Jahr viel Gesundheit,
Glück und Erfolg wünschen der
Bürgermeister und die
Gemeindevertretung!**

Aus dem Inhalt:

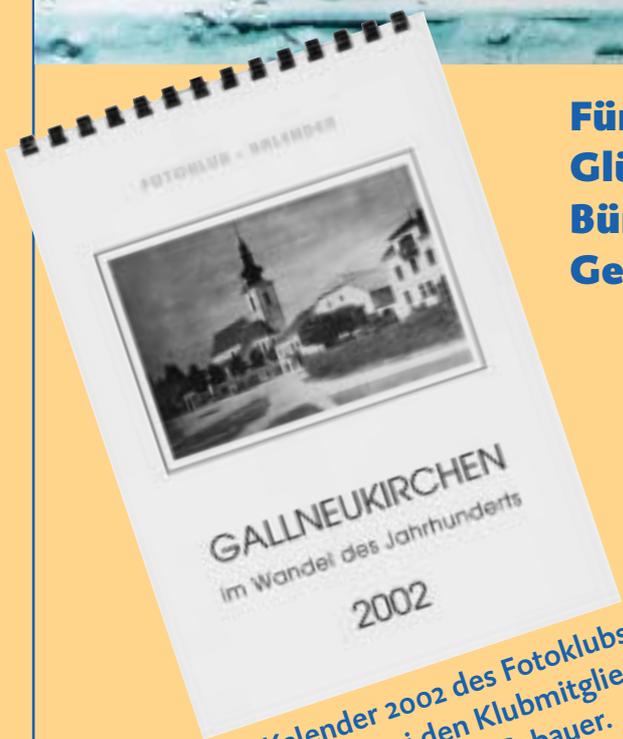
S. 2-3 Der Bürgermeister hat das Wort

S. 4-5 Neue Homepage

S. 10 Gratulation zum Erfolg!

S. 12 Veranstaltungskalender, Ärztedienst

Den Kalender 2002 des Fotoklubs
erhalten Sie bei den Klubmitglie-
dern bzw. bei der Fa. Gabauer.



**Stadt erleben,
Land genießen!**





Voranschlag 2002

Die Epoche des Schilligs ist zu Ende, daher gilt auch im Finanzwesen der Gemeinde nur mehr der EURO (€).

Der Voranschlag, der im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 7.931.200,00 vorsieht (ATS 108.135.691,40), wurde einstimmig beschlossen.

Das Ergebnis der Volkszählung wirkt sich zwar auf die Einnahmen positiv aus, jedoch verschlingen die erhöhten Ausgaben, etwa die Beiträge für Sozialhilfverband oder Krankenanstalten, die Mehreinnahmen fast zur Gänze.

Dennoch wurden die Subventionen für Vereine und Institutionen nicht gekürzt, wir konnten auch Mittel für kulturelle Veranstaltungen vorsehen. Investitionen müssen jedoch zeitlich verschoben werden. Für die Schulen wurden die finanziellen Mittel für Erhaltung und Betrieb sichergestellt, aber keine Mittel für zusätzliche Investitionen.



**Liebe
Gallneukirchnerinnen!
Liebe Gallneukirchner!**

Mittelfristige Finanzplanung

Der finanzielle Spielraum wird ab dem Jahre 2004 für die Gemeinde sehr eng. Die Ausgangssituation zeigt, dass noch beträchtliche Vorhaben laufen wie die Friedhofserweiterung, die Außenstiege im Einsatzzentrum, die Sanierung des ASVÖ-Sportplatzes, die Drehleiter für die Feuerwehr, der Bauhofzubau und die Hans Zach-Straße.

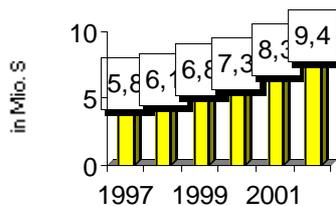
Für verschiedene abgeschlossene Investitionen sind jedoch noch Tilgungen von € 767.324,31 (ATS 10.558.612,70) in den nächsten fünf Jahren zu leisten. Für den Grundankauf für die Musikschule ist überdies mit einer jährliche Tilgung von etwa € 45.000,- zu rechnen.

Ein Szenario für die nächsten fünf Jahre - mit den aus heutiger Sicht bestmöglichen Annahmen - zeigt auf, dass zwar € 830.600,- als freie Finanzspitze zur Verfügung stünden. Davon sind aber in diesem Zeitraum € 225.000,00 für die Tilgung des Grundankaufes für die Musikschule und € 432.176,00 als Zuführung an den außerordentlichen Haushalt abzuziehen. Somit verbleiben dem Gemeinderat in den nächsten fünf Jahren nur magere € 173.424,00 zur Disposition.

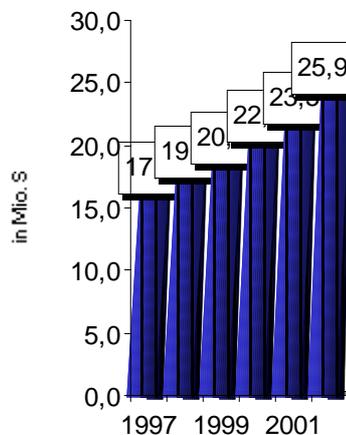
Erster Teil der Friedhofserweiterung abgeschlossen

Die Einsegnung des ersten Teiles der Friedhofserweiterung wird voraussichtlich bereits am 13. Jänner 2002 erfolgen, weil neue Gräber dringend benötigt werden.

Die Gemeinde Gallneukirchen stellt das "Himmlische Tor" (auch „Tor des Friedens“), ein Werk von Prof. Makoto Miura, im neuen Friedhof auf und leistet damit einen kleinen Beitrag zur späteren künstlerischen Ausgestaltung.



Steigerung der Ausgaben für den Sozialhilfverband



Steigerung der Gesamtsumme der Umlagen

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
Stadtgemeinde 4210 Gallneukirchen
Redaktion: Mag. Hubert Hons
Druck: Hans Steurer, 4040 Linz



Kinderspielplatz in der Gusenstraße

Für die Kinder in der Umgebung der Blütenstraße, Gusenstraße usw. wird ab dem Frühjahr ein ca. 2.000 Quadratmeter großer Spielplatz zur Verfügung stehen. Ich danke der Fam. Haider sehr herzlich für ihr Entgegenkommen.

Straßenbau

Einige wichtige Straßen- und Wegebauten konnten abgeschlossen werden. So ist die "Penzenleitnerbrücke" seit Mitte Dezember befahrbar. Damit ist die Verlegung der Gaisbacherstraße (als Landesstraße) erreicht. Wie notwendig der Kreisverkehr beim Lagerhaus ist, zeigt die tägliche Verkehrssituation.

Mein besonderer Dank gilt den Grundbesitzern, die durch ihre Zustimmung den raschen Weiterbau der Anton Riepl-Straße samt Gehsteig und den Neubau der Schweinbacherstraße ermöglicht haben. Herr Ewald Höllinger überließ der Gemeinde Grundflächen zum Ausbau des Gehsteiges in der Kulmstraße. Auch ihm ein herzlicher Dank.

Parkplätze beim Ärztezentrum

Dank der Familie Fellermayr konnte die Gemeinde zusätzliche Parkplätze unmittelbar südlich des Ärztezentrums errichten und somit die Parksituation in der Anton Riepl-Straße deutlich entschärfen.

Qualitatives Wachstum

Am 14. November 2001 wurden in der Köttsdorferstraße 32 schöne neue Wohnungen ihren Mietern übergeben.

Die Volksbank hat ihre renovierte Geschäftsstelle neu eröffnet und das Vermessungsbüro DI Loidolt hat am Sparkassenplatz eine Niederlassung eingerichtet. Auch das "Reha - Service" hat ein Verkaufsgeschäft in der Alten Straße eröffnet.

Ein modernes Geschäftszentrum wird derzeit an der oberen Hauptstraße errichtet. Am Marktplatz wird ein "Kindercafé" im Frühjahr seinen Betrieb aufnehmen. Das alles sind wesentliche Beiträge zur Stärkung der örtlichen Entwicklung und Identität.



Gratulation an Frau DI Dr. Gudrun Hametner

Im Namen der Stadtgemeinde Gallneukirchen gratuliere ich Frau DI Dr. Gudrun Hametner (Doktorin der Technischen Wissenschaften) sehr herzlich zur Promotion "Sub Auspiciis Praesidentis Rei Publicae".

Ich wünsche Frau DI Dr. Hametner für ihre Zukunft viel Erfolg!

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen KollegInnen des Gemeinderates für ihr engagierte Wirken im Sinne unserer BürgerInnen.

Auch den vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in den Vereinen, Institutionen und Initiativen gilt mein aufrichtiger Dank.

Der Bevölkerung möchte ich, vor allem auch im Namen der Feuerwehr und des Musikvereines, für ihre Spendenfreudigkeit herzlich danken.

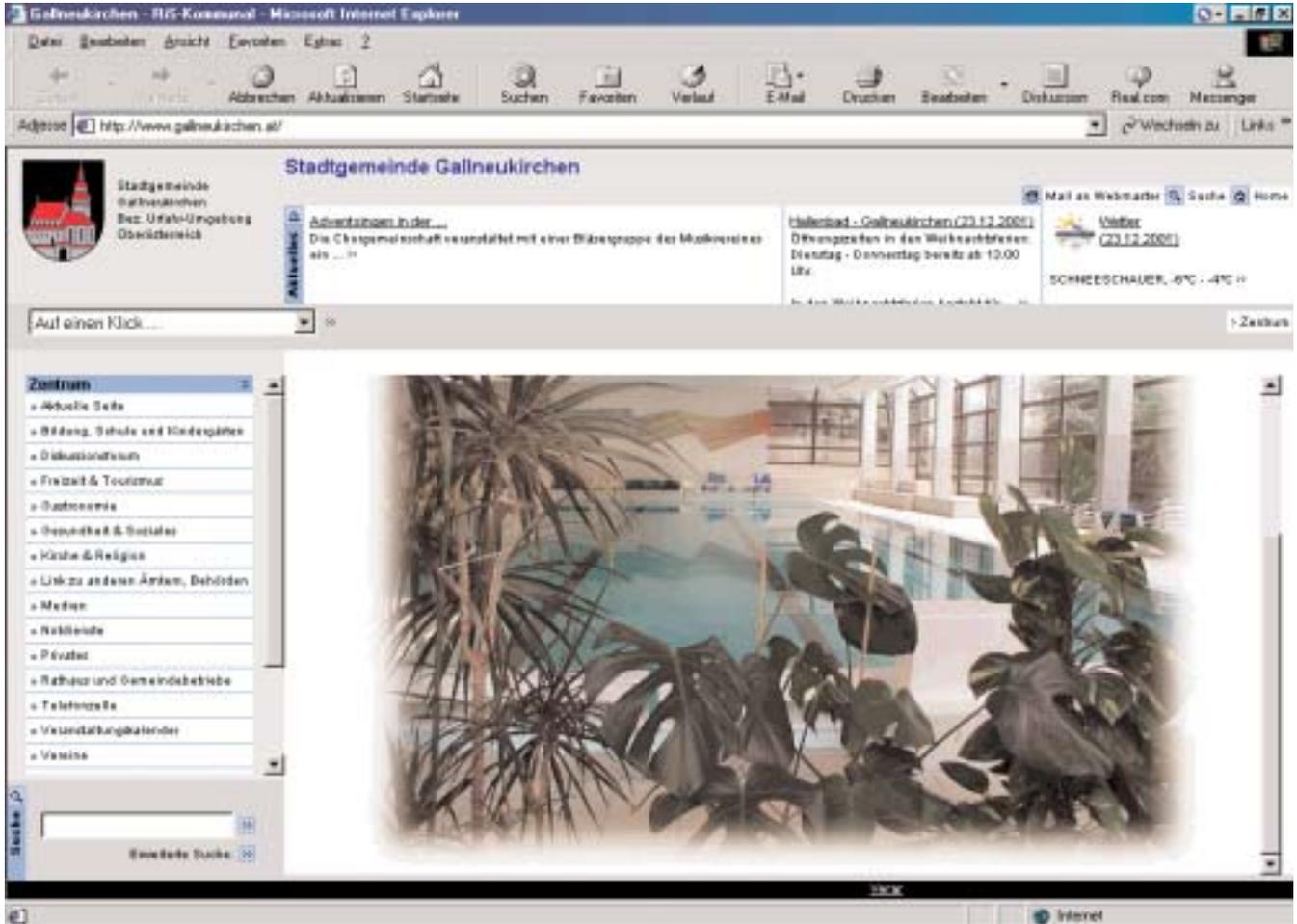
Ich wünsche Ihnen allen Glück, Zufriedenheit und Gesundheit im Jahr 2002!

Ihr

Bürgermeister



NEUE HOMEPAGE - GLEICHE ADRESSE: www.gallneukirchen.at



Seit Dezember erscheint die Homepage der Stadtgemeinde Gallneukirchen in neuer Form.

Gestalten Sie die Homepage mit!

Um die Aktualität der Homepage zu erhöhen, besteht bei folgenden Links in der Rubrik „Zentrum“ die Möglichkeit des Selbsteintrages:

- >> Bildung, Schule, Kindergarten
- >> Freizeit & Tourismus
- >> Gastronomie

- >> Gesundheit & Soziales
- >> Privates
- >> Veranstaltungskalender
- >> Vereine
- >> Wirtschaft

Für einen Eintrag brauchen Sie nur den betreffenden Link anzuklicken. Mit einem Mausklick auf „>> Neuer Eintrag“ erscheint ein Formular, das Sie nun ausfüllen. Wenn der Eintrag abgeschlossen ist, erhalten Sie unter „Login“ eine mehrstellige Code-Nummer. Diese schützt vor unberechtig-

tem Zugriff, ermöglicht es aber dem Anleger der Seite, unter „Eintrag ändern“ nach Eingabe der Code-Nummer die eingegebenen Daten jederzeit zu ergänzen oder zu ändern.

Bitte notieren Sie sich diese Code-Nummer. Sollten Sie diese einmal vergessen oder verlieren, wenden Sie sich bitte an die Amtsleitung, sie hilft Ihnen gerne weiter.

Übrigens: Ihre Eintragungen sind sofort online!



DIE NEUE HOMEPAGE: WAS KANN SIE, WIE KÖNNEN SIE SIE NÜTZEN?

>> Privates

Diese Seite ermöglicht es Ihnen als Privatperson oder als Firma, einen Link auf Ihre eigene Homepage oder Ihre E-Mail-Adresse einzufügen. Suchmaschinen erleichtern Ihnen die Orientierung.

>> Diskussionsforum

Künftig sollen auf dieser Seite zu interessanten Themen virtuelle Diskussionen stattfinden. Derzeit ist noch kein aktuelles Forum freigeschaltet.

>> Veranstaltungskalender

Hier finden Sie zum aktuellen Tag und nach Monaten geordnet alle Veranstaltungen, die der Gemeinde gemeldet wurden bzw. von den Veranstaltern selbst in den Veranstaltungskalender eingetragen wurden.

BEACHTEN SIE BITTE!

Wir bitten um Verständnis, dass auf Grund der knappen Umstellungszeit auf der neuen Homepage noch nicht alle Informationen zur Verfügung stehen.

Auch eine Homepage braucht Zeit um zu wachsen!

Nützen Sie die sich nun für Sie als Gemeindebürger ergebenden Möglichkeiten, diese Homepage als interaktives Medium mitzugestalten!

Diese direkte Form der Eingabe soll künftig aus Aktualitätsgründen forciert werden.

>> Aktuelle Seite

Hier finden Sie wie bisher die aktuellen Informationen der Stadtgemeinde, derzeit z. B. zur Qualität unseres Trinkwassers, die Anmeldetermine für die Kindergärten, Informationen zu Fahrplanverbesserungen im „Regionalverkehr Gusental“, den Kalender 2002 des Fotoklubs usw.

>> Chronik

Dieser Link führt Sie zur Geschichte Gallneukirchens, zur Städtepartnerschaft mit Northeim - auch in englischer und französischer Sprache, zur Klimabündnisgemeinde...

>> Links zu anderen Ämtern und Behörden

helfen Ihnen bei verschiedenen Anliegen und Fragen weiter.

>> Notdienste

Für den Fall des Falles finden Sie hier alle wichtigen Rufnummern und Kontaktadressen.

>> Telefonzelle

Diese Telefonzelle soll sich zu einem aktuellen Ortstelefonbuch entwickeln.

>> Rathaus und Gemeindebetriebe

>> Bürgerservice:

Unter diesem Link finden Sie
>> Zuständigkeiten:

An wen wende ich mich wann?

>> Anfrage und E-Mail:

Sie finden hier ein E-Mail-Formular für Ihre Mitteilungen. Für Ihre Anfrage wählen Sie aus einer Themenliste oder Sie starten eine freie Suche.

>> Amtliche Termine:

z. B. Gemeinderatssitzungen, Volksbegehren...

>> Formulare:

Möglichkeit zum download verschiedener Formulare, z. B. für Wohnungswerber, zur Reservierung der Gusenhalle...

>> Förderungen:

z. B. für Solaranlagen

>> Gebühren

>> Gemeindezeitung

>> Kontakt und Amtszeiten

Infos über die Öffnungszeiten

>> Verwaltung

Abteilungen des Stadtamtes

>> Zahlen und Fakten

Gemeindegröße, Einwohner...

>> Politik

Gremien, Wahlergebnisse, Funktionsträger...

>> Gemeindebetriebe

Altstoffsammelzentrum, Bauhof, Wasserwerk, Gusenhalle, Hallenbad und Freibad

>> Statistische Daten

Bevölkerungsentwicklung, Wohnbaustatistik, Budgets, Steuereinnahmen, Gemeindesteuern ...



Herrn

Leopold Biermair

zum Gedenken

Am 13. November 2001 starb Leopold Biermair im 83. Lebensjahr.

Leopold Biermair wurde im Jahr 1919 in Gallneukirchen geboren. Sein Vater verstarb bereits im Jahr 1921 an den Spätfolgen einer Kriegsverletzung. Mit seiner Mutter und Schwester verlebte er eine sehr schwere Zeit.

Seinem Stiefvater, der 1923 in den Ausschuss der Sozialdemokratischen Ortsorganisation eingetreten war, half er bereits in früher Kindheit bei seiner politischen Tätigkeit, so z. B. besonders bei der Zeitungszustellung.

Nach seiner Volks- und Hauptschulzeit wollte Leopold Biermair eine Verkäuferlehre absolvieren, die Verwirklichung dieses Berufswunsches scheiterte am erforderlichen Lehrgeld. So arbeitete er vorerst drei Jahre in der Landwirtschaft, ehe er eine Lehrstelle als Maurer erhielt.

Bereits im Oktober 1939 wurde Leopold Biermair zur Deutschen Wehrmacht eingezogen. Nach seiner Rückkehr aus der russischen Kriegsgefangenschaft war er wieder bei der Baufirma Blineder tätig, als Baupolier, LKW-Lenker und schließlich auch im Büro.

Durch seinen Stiefvater war Leopold Biermair ja frühzeitig mit der Politik vertraut geworden. Diese frühe Mitarbeit hatte offenbar auch seine weitere berufliche und kommunalpolitische Tätigkeit geprägt. So wurde er 1963 hauptberuflicher Bezirksparteisekretär der SPÖ Urfahr-Land. Diese Funktion übte er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1984 aus.

In seiner Heimatgemeinde Gallneukirchen war Leopold Biermair 18 Jahre lang Ortsparteiorganisator der SPÖ. Im Gemeinderat war er von 1961 bis 1979 als Mitglied des Gemeinderates und von 1973 bis 1979 als Fraktionsvorsitzender der SPÖ mit großem Engagement und persönli-

chem Einsatz - über Parteigrenzen hinweg - tätig.

Leopold Biermair war von 1967 bis 1985 Mitglied des Bezirksschulrates Urfahr-Umgebung.

Bis zu seinem Tod war er auch als Mitglied des Aufsichtsrates der Mühlviertler Volksbank tätig.

Aus der großen Zahl von Ehrungen und Auszeichnungen ragen besonders heraus das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich, der Ehrenring der Marktgemeinde Gallneukirchen sowie die Victor Adler Plakette, die höchste Auszeichnung der Sozialdemokratie.

Leopold Biermair wird den Gallneukirchnerinnen und Gallneukirchnern als Mensch in Erinnerung bleiben, der die Sorgen und Nöte aller Mitbürger, die zu ihm kamen, zu seinen persönlichen Anliegen machte und half, wo er nur konnte.



VOLKSBEGEHREN: VETO GEGEN TEMELIN

Eintragungsverfahren

Die Stimmberechtigten können innerhalb des Eintragungszeitraumes (14. - 21. 1. 2002) in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Unterschrift in die Eintragungsliste erklären.

Eintragungszeiten

Die Eintragungslisten liegen im Rathaus zur Unterschrift auf:

Montag, 14. 1.	07.00 - 20.00
Dienstag, 15. 1.	07.00 - 16.00
Mittwoch, 16. 1.	07.00 - 16.00
Donnerstag, 17. 1.	07.00 - 20.00
Freitag, 18. 1.	07.00 - 16.00
Samstag, 19. 1.	08.00 - 12.00
Sonntag, 20. 1.	08.00 - 12.00
Montag, 21. 1.	07.00 - 16.00

VERWENDUNG GEBRAUCHTER BAHNSCHWELLEN

Die Witterung der vorjährigen Sommermonate hatte dazu geführt, dass die Bezirksverwaltungsbehörden und die Fachabteilungen des Landes OÖ. mit Beschwerden über Geruchsbelästigungen und Befürchtungen über Grundwasserunreinigungen durch die Verwendung von Eisenbahnschwellen als Gartenumzäunung, Stiegen oder sonstige Gestaltungselemente befasst wurden.

Bahnschwellen aus Hartholz werden zur besseren Haltbarkeit mit Steinkohlenteeröl druckimprägniert. Damit verteilen sich die Inhaltsstoffe durchgehend auf die ganze Bahnschwelle.

Rechtlich gesehen werden kom-

pakte, also unzerkleinerte Bahnschwellen als Abfall, Bearbeitungsrückstände bzw. Teile von Bahnschwellen aber generell als gefährlicher Abfall eingestuft und müssen als solcher entsorgt werden.

Um schädliche Umwelteinwirkungen und eventuelle Gesundheitsgefährdungen auszuschließen, ist die Verwendung von kompakten Bahnschwellen durch das AWG 1997, durch §26 der OÖ. Bauordnung 1994 sowie die sog. Kreosot-Verordnung zum Chemikaliengesetz 1998 bzw. 2000 eingeschränkt. So ist ihre Verwendung als Baumaterial zwar nicht grundsätzlich unzulässig, die natürlichen Lebensbedingungen von Tie-

ren, Menschen und Pflanzen dürfen dadurch aber nicht gefährdet, Boden, Wasser und Luft nicht verunreinigt werden.

Eine Verwendung innerhalb von Gebäuden, auf Spielplätzen und öffentlichen Freizeitanlagen ist ausdrücklich verboten. Unzulässig sind direkter Hautkontakt, Kontakt zur menschlichen oder tierischen Nahrungskette, das Abdampfen geruchsaktiver Substanzen, ständiger Kontakt mit Grund- und Oberflächenwässern. Keinesfalls zulässig ist auch das Verbrennen imprägnierter Bahnschwellen oder deren Bearbeitungsrückstände in Holzfeuerungsanlagen.

Bestehende Verwendungen von Bahnschwellen in Stützmauern, Böschungen u. dgl. sollten daher so überdeckt oder ummantelt werden, dass Geruchsemissionen vermieden werden, Oberflächenwässer mit ihnen nicht in Kontakt kommen und ein Hautkontakt ausgeschlossen ist.

Vor dem **Neueinbau von Bahnschwellen** ist es unbedingt erforderlich, mit der Baubehörde im Stadtamt Kontakt aufzunehmen.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, sich an die Abfallbehörde (Umweltrechtsabteilung des Amtes der Landesregierung, Christian-Coulin-Straße 15, 4021 Linz) zu wenden und dort das Bauvorhaben, das den Einbau von Eisenbahnschwellen vorsieht, fachlich überprüfen zu lassen.



NEUE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER IM GEMEINDEDIENST



Seit 1999 sind mehrere MitarbeiterInnen neu in den Gemeindedienst aufgenommen worden (im Bild v. l. n. r.): Karin Bumberger (Nachmittagsbetreuung) Regina Höfler und Manuela Leitner (Allgemeine Verwaltung), .

Weitere Neuaufnahmen (nicht im Bild) waren Marianne Weixelbaumer (Nachmittagsbetreuung), Meho Gradasevic (Bauhof), Josef Zuckertreml (Gusenhalle) und Patrick Hons (Bauhof). Allen MitarbeiterInnen viel Erfolg!

FAHRZEUGE OHNE KENNZEICHEN - PARKEN AUF GEHSTEIGEN

Lt. § 89 a Abs. 2 a der Straßenverkehrsordnung (StVO) sind ohne Kennzeichentafeln abgestellte Kraftfahrzeuge und Anhänger ohne weiteres Verfahren zu entfernen.

Dies gilt auch für Fahrzeuge, die so abgestellt sind, dass Fußgänger, insbesondere auch Personen mit Kinderwagen oder Behinderte mit Rollstühlen, an der Benützung eines Gehsteiges, eines Gehweges oder eines Geh- und Radweges gehindert sind. Wir ersuchen dringend um Beachtung!

PFLICHTEN DER ANRAINER - SCHNEERÄUMPFLICHT

Im Hinblick auf die Schneeräumung erinnert die Stadtgemeinde Gallneukirchen an die Einhaltung der "Anrainerplichten" lt. § 93 der StVO:

"Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen."



ZT
 Vermessungskanzlei
 Dipl.-Ing. Josef Loidolt

4020 Linz, Goethestraße 25, Tel. 0732/662828; 0664/3525801
 4210 Gallneukirchen, Sparkassenplatz 1, Tel. 07235/67246
 e-mail: geometer.loidolt@aon.at

Die Vermessungskanzlei Dipl. Ing. Josef Loidolt ist nunmehr auch in Gallneukirchen vertreten, und zwar im neuen Sparkassengebäude.

Das Vermessungsbüro Dipl. Ing. Loidolt beschäftigt derzeit insgesamt 14 Mitarbeiter, hievon 3 Diplomingenieure. Modernste Geräte und neueste Software gewährleisten eine rasche und kundenorientierte Abwicklung von Projekten.

Das Vermessungsbüro erledigt für seine Kunden

- > Grundteilungen,
 - > Grenzvermessungen,
 - > Leitungseinmessungen,
 - > Kanaleinmessungen,
 - > Bauabsteckungen,
 - > Bestandspläne,
 - > Setzungsbeobachtungen,
 - > Beweissicherungen,
 - > Gebäudeeinmessungen,
 - > Maschinenvermessungen
- und berät in Grundstücks- und Grenzangelegenheiten.

FACHARZT-PRAXIS ERÖFFNET



Dr. Dietmar Wagner

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

4210 Gallneukirchen, Hauptstraße 22,
 Telefon: 0 72 35 / 67 3 77 oder 0 66 4/122 39 55

DANKE!

Die Freiwillige Feuerwehr dankt allen GallneukirchnerInnen für die Bereitschaft, ihre Anliegen immer wieder zu unterstützen. Nur so konnte auch die heurige Haussammlung wieder zu einem großen Erfolg werden - besonders wichtig im Hinblick auf die Anschaffung der neuen Drehleiter.

Auch der Musikverein Gallneukirchen dankt allen jenen MitbürgerInnen, die durch kleinere und größere Geldbeträge den Ankauf der neuen Tracht unterstützt haben. Wenn Sie bei der Ausfinanzierung mithelfen wollen, hier die Bankverbindung: Raiba Region Gallneukirchen, BLZ 34111, Konto 32.433. Danke!

Dr. Dietmar Wagner eröffnete kürzlich seine Ordination (Wahlarzt, privat und kleine Kassen) in Gallneukirchen.

Derzeit sind die Ordinationszeiten auf Donnerstag von 17 bis 19 Uhr beschränkt, weitere Termine sind jedoch nach Bedarf und persönlicher Vereinbarung möglich.

Dr. Dietmar Wagner ist Oberarzt am LKH Freistadt, daher ist es ihm möglich, seine Patientinnen persönlich zu operieren und auf Wunsch auch zu entbinden. Weiters betreut er die Endometriose-Selbsthilfegruppe. Betroffene Frauen sind herzlichst eingeladen, Treffpunkt ist einmal im

Monat in den Räumlichkeiten der OÖ. Gebietskrankenkasse in Linz, Gruberstraße 77.

Dr. Dietmar Wagner ist gebürtiger "Trefflinger" und absolvierte sein Medizinstudium in Innsbruck. Im AKH Linz schloss er seine Ausbildung zum Allgemeinmediziner und anschließend zum Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ab. Im AKH war Dr. Wagner bis August 2000 als Oberarzt tätig, ehe er als Oberarzt in das LKH Freistadt wechselte. Seit April 2001 führt er eine Wahlarztordination in Linz, Mozartstr. 35, im Oktober eröffnete Dr. Wagner seine Ordination in Gallneukirchen.



EHRUNG ERFOLGREICHER LEHRLINGE

Die Wirtschaftskammer Urfahr-Umgebung veranstaltete auch heuer wieder eine gemeinsame Ehrung für Lehrlinge mit ausgezeichnetem Lehrabschluss sowie für Sieger von Landes- und Bundeslehrlingswettbewerben.

Gallneukirchen kann auf mehrere ausgezeichnete Nachwuchskräfte stolz sein.

Herbert Herzog ist Lehrling bei der Fa. Böck. Er belegte bei der österreichischen Jungmonteurmeisterschaft der Elektrotechniker den 3. Platz.

Franz Kagerer, Lehrling der Fa. Hawel, belegte den 3. Platz beim Landeslehrlings-

wettbewerb der Dachdecker. Gratulationen zu ihrem ausgezeichneten Lehrabschluss wurden an **Mario Kern**, Zentralheizungsbauer-Lehrling bei der Fa. Ing. Tschernuth, **Andreas Zölzer**, Elektroinstallateur-Lehrling bei der Fa. Böck sowie an **Elisabeth Lehner**, Lehrling als Einzelhandelskauffrau im KFZ-Gewerbe bei der Fa. Loitz, ausgesprochen.

Die Auszeichnungen gelten sowohl dem engagierten und ehrgeizigen Nachwuchs an Fachkräften als auch den auf eine hohe Qualität ihrer Ausbildung bedachten Lehrbetrieben in Gallneukirchen.

POLYTECHNISCHE SCHULE AUF EDV-KURS

Seit Beginn dieses Schuljahres können die SchülerInnen der PTS den neuen Fachbereich EDV besuchen. Ein gut ausgestatteter Informatik-Raum und Spezialisten unter den LehrerInnen bilden dafür die Voraussetzungen.

12 Schüler haben sich heuer für diesen Fachbereich entschieden und bereiten sich auf den europäischen Computer-Führerschein (ECDL) vor. Dabei bilden Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbanksysteme und Präsentationstechniken Schwerpunkte.

Besonderes Augenmerk wird auch auf den Umgang mit dem Internet gelegt: Erstellung von Homepages, E-mails ...

Neben den Grundlagen des Programmierens wird noch einen Einblick in die computerunterstützte Bearbeitung von Medien wie Fotos, Filme usw. geboten.

Da die Berufsaussichten in der IT-Branche ausgesprochen gut sind, haben die Abgänger des neuen Fachbereiches EDV wahrscheinlich keine Probleme, eine Lehrstelle nach ihren Vorstellungen zu finden.

WORLD HARMONICA FESTIVAL 2001

In der Hohner-Stadt Trossingen (BRD) fand im Oktober 2001 das World Harmonica Festival 2001 statt. Rund 300 Spieler und Fans der Mundharmonika aus 20 Nationen trafen sich zu einem außergewöhnlichen Fest. Drei Abendkonzerte, viele interessante Workshops, Wettbewerbe und die an allen Abenden stattfindenden Sessions bildeten nur einen Auszug aus dem breitgefächerten Programm. Österreich war durch Solisten und Ensembles aus Tirol und Oberösterreich vertreten. Das Trio „Only Three“ mit Ulli Madlmair, Birgit Stiller und Heiko Groß der LMS Gallneukirchen erhielt in der Kategorie *Trio* das Prädikat „Ausgezeichnet“. Ulli Madlmair erzielte überdies in der Kategorie *Solo Erwachsene* das Prädikat „Sehr gut“. Herzliche Gratulation!



„Only Three“ - but great!



DAS THEMA

Gemeinsamer Sprengel für die Volksschulen!

Ab dem Schuljahr 2002/03 gibt es wie in den Vorschul- und Hauptschulklassen auch für die Kinder der beiden Volksschulen einen gemeinsamen Schulsprengel. Die Eltern wurden von den beiden Direktorinnen eingeladen, ihre Kinder bis 25. Jänner 2002 telefonisch anzumelden. Die endgültige Aufnahme erfolgt nach der Schülereinschreibung.

Willkommen in der Volksschule 1!

Die Grundlage für kindgemäßes und motivierendes Arbeiten ist für uns eine Atmosphäre, in der sich alle an der Schule Arbeitenden wohl fühlen. Unsere Schule vermittelt eine feste Basis an Grundtechniken und fördert soziale Fähigkeiten, sodass die Kinder den verschiedenen Anforderungen nach der Volksschule gerecht werden. Besondere Schwerpunkte setzen wir in den Bereichen Integration und Begabungsförderung.

Um diese Ziele auch erreichen zu können, begleiten unsere Schule zwei Tiere als Symbole: eine **Spinne** im sicheren Netz und eine **Schnecke**.



Dir. Ingrid Holzweber

Gehalten zu sein, sicherlich nicht fallen gelassen zu werden, welche Probleme auch auftauchen, langsam sein zu dürfen, Zeit zu haben, wenn man es die Kinder brauchen, und Stress möglichst auszuschalten.

Homepage: www.8ung.at/vs1

Willkommen in der Volksschule 2!

In den acht Klassen unserer Schule wollen wir ein Lernklima schaffen, in dem jedes Kind das entsprechende Angebot erhält um seine Begabung bestmöglich zu fördern. So werden auch im kommenden Schuljahr eine Montessoriklasse und eine Sportklasse eingerichtet. Gleichzeitig aber werden schwächere Kinder die Hilfe bekommen, die sie brauchen.

Besonders liegt uns die Erziehung im sozialen Bereich am Herzen. Dies zeigt sich auch im heurigen Arbeitsschwerpunkt „Soziales Lernen - Konfliktlösungsstrategien“.

In diesem Sinn ist uns auch die konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern ein großes Anliegen.

Homepage: <http://schulen.eduhi.at/vs2-gallneukirchen>



Dir. Elfriede Schauer



Kindergartenanmeldung von 25. 2. bis 1. 3.

Für die Kindergärten St. Gallus, Feldweg 24, St. Martin, Feldweg 22, und St. Josef, Ludwig-Schwarz-Weg 5, werden in der Woche vom 25. Februar bis 1. März 2002 zu den Öffnungszeiten die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2002/03 entgegengenommen.



Veranstaltungskalender

JANUAR

- 09. 01.** SPÖ-Frauen „Rheuma“
Vortrag OA Dr. Ulrike Struby
19:30 - GH Landerl
- 18. 01.** Pensionistenverband
Jahreshauptversammlung
14:00 - GH Landerl
- 24. 01.** Pensionistenverband
Ripperlessen
11:30 - Abfahrt Nah&Frisch-Markt
- 26. 01.** ÖVP-Frauen
Kinderfasching mit Clown Willi und Band „Wiff Jack“
14:00 Kath. Pfarrsaal

FEBRUAR

- 06. 02.** SPÖ-Frauen
Was ist Mentaltraining wirklich?
Vortrag Kurt Josef Fenkart
19:30 – GH Landerl

- 07. 02.** Pensionistenverband
Faschingsveranstaltung
14:00 – GH Landerl
- 09. 02.** Kinderfreunde
Kinderfasching mit Zauberer Freddy
14:00 – Einlass - GH Riepl
14:30 Beginn

- 10. 03.** UTSC Linz
Tanzturnier für Senioren
15:00 – Gusenhalle
- 17. 03.** SPÖ-Frauen
Osterbasar
08:00 – 12:00 - Rathaus
- 30. 03.** SPÖ
Osternestsuchen
10:00 - 12:00 – Schulvorhof

MÄRZ

- 01. 03.** Heimatverein
Jahreshauptversammlung
20:00 – Sitzungssaal Rathaus
- 06. 03.** SPÖ-Frauen
Die Bedeutung des Darmmilieus bei der Entstehung chronischer Krankheiten
Vortrag Dr. Ewa Wojtowicz
19:30 – GH Landerl
- 08. 03.** Naturfreunde
Peru/Bolivien: Kultur- und Bergerlebnis - Diavortrag
20:00 – Gusenhalle

BALLKALENDER

- 11. 01.** Jugendball
20:30 –Kath. Pfarrsaal
- 12. 01.** Ganz Galli tanzt (SPÖ)
20:00 – Gusenhalle
- 19. 01.** Rosenball (ÖVP)
20:00 – Gusenhalle
- 26. 01.** Rot-Kreuz-Ball
20:00 – Gusenhalle
- 02. 02.** SVG-Ball
20:00 – Gusenhalle
- 09. 02.** Feuerwehrball
20:00 – Gusenhalle
- 19. 01.** Hausball
18:00 – GH Riepl

Ärztendienst – 1. Quartal 2002



JANUAR

- 01. 01. Dr. Weiß
- 06. 01. Dr. Konwalinka
- 13. 01. Dr. Schosswohl
- 20. 01. Dr. Kiblböck
- 27. 01. Dr. Eilmsteiner
- Urlaube:**
- 02. - 06. 1. Dr. Plessl
Dr. Schöbl
- 24. - 27. 01. Dr. Schosswohl

FEBRUAR

- 03. 02. Dr. Plessl
- 10. 02. Dr. Schuster
- 17. 02. Dr. Schöbl
- 24. 02. Dr. Konwalinka
- Urlaube:**
- 08. 02. Dr. Plessl
- 18. 02. - 24. 02. Dr. Plessl, Dr. Weiß,
Dr. Kiblböck,
Dr. Schosswohl
- 25. 02. - 03. 03. Dr. Schuster

MÄRZ

- 03. 03. Dr. Schosswohl
- 10. 03. Dr. Weiß
- 17. 03. Dr. Eilmsteiner
- 24. 03. Dr. Kiblböck
- 31. 03. (Ostern) Dr. Schöbl
- 01. 04. Dr. Schuster
- Urlaube:**
- 06. - 10. 03. Dr. Schosswohl
- 25. 03. Dr. Konwalinka
- 02. - 09. 04. Dr. Konwalinka

Telefonnummern der Ärzte:

Notrufnummern:

Ärztendienst: 141

Rettung: 144

Dr. Eilmsteiner 07235/7114-0
Dr. Kiblböck 07230/7451-0
Dr. Konwalinka 07235/62210
Dr. Plessl 07235/64332-0

Dr. Schöbl 07230/8008
Dr. Schosswohl 07235/63962-0
Dr. Schuster 07235/63039
Dr. Weiß 07235/50600-0

Mutterberatung – 1. Quartal 2002

Jeweils am Dienstag, 22. 01., 05. 02., 19. 02. (Wiegestunde und Beratung ohne Ärztin), 05. 03. und 19. 3. 2002, Sparkassenplatz 2

